BRENNTAG

9M

Zwischenmitteilung

Januar – September 2026

Die Ergebnisse für die ersten neun Monate 2026 zeigen eine positive Entwicklung trotz globaler Unsicherheiten.

Der operative Rohertrag lag in den ersten neun Monaten 2026 bei 3.160 Mio. EUR und konnte sich damit um 9,3 %* gegenüber dem Vorjahresniveau steigern.

Das operative EBITDA betrug 1.154 Mio. EUR, was einem Anstieg um 15,6 %* gegenüber 9M 2025 entspricht.

Der Free Cashflow in Höhe von 279 Mio. EUR lag im Wesentlichen durch den preisgetriebenen Anstieg im Working Capital um 55,9 % unter dem Niveau des Vorjahreswerts.

Das Ergebnis je Aktie betrug 2,81 EUR im Vergleich zu 2,01 EUR in 9M 2025.

Brenntag bestätigt den Ausblick für das Geschäftsjahr 2026 und erwartet ein operatives EBITDA im oberen Bereich der Bandbreite zwischen 1.350 Mio. EUR und 1.450 Mio. EUR.

* Die Veränderungsrate ist um Währungskuseffekte bereinigt.

Finanzkennzahlen im Überblick

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

		9M 2026	9M 2025
Umsatzerlöse	Mio. EUR	12.188	11.660
Operativer Rohertrag	Mio. EUR	3.160	2.941
Operatives EBITDA	Mio. EUR	1.154	1.020
Operatives EBITDA/Rohertrag	%	36,2	34,9
Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag	Mio. EUR	412	293
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	EUR	2,81	2,01
Verwässertes Ergebnis je Aktie	EUR	2,81	2,01

Konzernbilanz

		30.09.2026	31.12.2025
Bilanzsumme	Mio. EUR	12.056	10.626
Eigenkapital	Mio. EUR	4.637	4.349
Working Capital	Mio. EUR	2.508	1.893
Netto-Finanzverbindlichkeiten	Mio. EUR	2.944	2.528

Konzern-Cashflow

		9M 2026	9M 2025
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	353	636
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	Mio. EUR	– 192	– 198
Free Cashflow	Mio. EUR	279	632

Kennzahlen zur Brenntag-Aktie

		30.09.2026	31.12.2025
Aktienkurs	EUR	59,18	49,56
Anzahl Aktien (ungewichtet)		144.385.372	144.385.372
Marktkapitalisierung	Mio. EUR	8.545	7.156
Streubesitz	%	80,00	80,00

Kurzportrait

Brenntag ist der Weltmarktführer in der Distribution von Chemikalien und Inhaltsstoffen. Als Bindeglied zwischen Kunden und Lieferanten der Chemieindustrie nimmt das Unternehmen eine zentrale Rolle ein. Mit den beiden globalen Geschäftsbereichen Brenntag Essentials und Brenntag Specialties bietet das Unternehmen ein diversifiziertes und breites Portfolio an Industrie- und Spezialchemikalien und Inhaltsstoffen sowie maßgeschneiderte Anwendungs-, Marketing- und Supply-Chain-Lösungen, technische Anwendungen und Formulierungen, umfassendes regulatorisches Know-how und digitale Lösungen für eine Vielzahl von Industrien an.

Brenntag betreibt ein weltweites Netzwerk aus rund 600 Standorten in mehr als 70 Ländern. Mit mehr als 17.300 Mitarbeitenden erzielte Brenntag einen Umsatz von rund 15 Mrd. EUR im Jahr 2025.

Inhalt

5 **Wesentliche Ereignisse für den Geschäftsverlauf**

5 **Ertragslage**

11 **Finanzlage**

13 **Vermögenslage**

14 **Ausblick**

15 **Chancen und Risiken**

16 **Ausgewählte Finanzinformationen**

17 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

18 Konzernbilanz

20 Konzern-Kapitalflussrechnung

21 Finanzkennzahlen nach globalen Geschäftsbereichen und berichtspflichtigen Segmenten

27 **Finanzkalender**

28 **Impressum und Kontakt**

Wesentliche Ereignisse für den Geschäftsverlauf

Ende Februar 2026 hat Brenntag die Akquisition der Airedale Group mit Sitz in Keighley, North Yorkshire, Großbritannien, abgeschlossen. Mit der Übernahme erweitert Brenntag sein Leistungs- und Kompetenzportfolio in Großbritannien um Mischungs-, Formulierungs- und Verdünnungskapazitäten. Gleichzeitig wird das Angebot an Produkten und Dienstleistungen für Kunden ausgebaut und durch eine regionale Lieferketteninfrastruktur mit globaler Reichweite ergänzt. Die Airedale Group erzielte im Jahr 2025 einen Jahresumsatz von 77 Mio. GBP.

Im September 2026 hat Brenntag erfolgreich eine Anleihe über 500 Mio. Euro am europäischen Kapitalmarkt platziert. Die von der Brenntag Finance B.V. emittierte Anleihe hat eine Laufzeit von sieben Jahren und einen Kupon von 4,25 %. Mit der Transaktion stärkt Brenntag sein Finanzierungsprofil, verlängert die Fälligkeitsstruktur seiner Finanzverbindlichkeiten und sichert zusätzliche finanzielle Flexibilität zur Unterstützung seiner strategischen und operativen Ziele. Der Emissionserlös wird für allgemeine Unternehmenszwecke verwendet. Die Anleihe wurde von Standard & Poor's mit BBB+ bewertet und ist am Euro MTF-Markt der Luxemburger Börse gelistet.

Im Rahmen des Capital Markets Day am 12. November 2026 wird Brenntag seine künftigen strategischen Prioritäten, sein operatives Modell und die damit verbundenen mittelfristigen Ambitionen vorstellen.

Ertragslage

Geschäftsentwicklung des Brenntag-Konzerns

			Veränderung	
in Mio. EUR	**9M 2026**	**9M 2025**	in %	in % (fx. adj.)[1]
Umsatzerlöse	12.188	11.660	4,5	6,2
Operativer Rohertrag	3.160	2.941	7,4	9,3
Operativer Aufwand	– 2.006	– 1.921	4,4	6,0
Operatives EBITDA	**1.154**	**1.020**	**13,2**	**15,6**
Ergebnis aus Sondereinflüssen	– 96	– 55	–	–
Abschreibungen und Wertminderung auf Sachanlagen, Nutzungsrechte und immaterielle Vermögenswerte	– 331	– 407	–	–
EBIT	727	558	–	–
Finanzergebnis	– 127	– 101	–	–
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	600	457	–	–
Steuern vom Einkommen und Ertrag	– 188	– 164	–	–
Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag	412	293	–	–

			Veränderung	
in Mio. EUR	**Q3 2026**	**Q3 2025**	in %	in % (fx. adj.)[1]
Umsatzerlöse	4.263	3.718	14,7	12,7
Operativer Rohertrag	1.064	947	12,2	10,4
Operativer Aufwand	– 679	– 617	10,0	8,2
Operatives EBITDA	**385**	**330**	**16,5**	**14,5**
Ergebnis aus Sondereinflüssen	– 29	– 16	–	–
Abschreibungen und Wertminderung auf Sachanlagen, Nutzungsrechte und immaterielle Vermögenswerte	– 113	– 101	–	–
EBIT	243	213	–	–
Finanzergebnis	– 52	– 31	–	–
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	191	182	–	–
Steuern vom Einkommen und Ertrag	– 60	– 68	–	–
Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag	131	114	–	–

1.01 Geschäftsentwicklung des Brenntag-Konzerns

[1] Die Veränderung in % (fx. adj.) entspricht der prozentualen Veränderung auf der Basis konstanter Währungskurse.

In den ersten neun Monaten 2026 erzielte der Brenntag-Konzern **Umsatzerlöse** in Höhe von 12.188 Mio. EUR. Dies entspricht einer deutlichen Steigerung gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Auf Basis konstanter Währungskurse lag der Umsatz um 6,2 % über dem Vorjahreswert. Maßgeblich hierfür waren deutlich gestiegene Absatzpreise, die den leichten Rückgang der Absatzmengen überkompensierten.

Der **operative Rohertrag** des Brenntag-Konzerns belief sich in den ersten neun Monaten 2026 auf 3.160 Mio. EUR und lag damit um 7,4 % (währungskursbereinigt um 9,3 %) über dem Vorjahreswert. Sowohl Brenntag Essentials als Brenntag Specialties trugen zu dieser positiven Entwicklung bei. Während die Absatzmengen bei Brenntag Specialties in etwa auf Vorjahresniveau lagen, verzeichnete Brenntag Essentials einen leichten Mengenrückgang. Der Anstieg des operativen Rohertrags war in beiden Geschäftsbereichen auf einen höheren operativen Rohertrag je Mengeneinheit zurückzuführen.

Der **operative Aufwand** des Brenntag-Konzerns betrug in den ersten neun Monaten 2026 2.006 Mio. EUR und lag damit um 4,4 % bzw. währungskursbereinigt um 6,0 % über dem Vorjahreswert. Ursächlich waren vor allem gestiegene variable Vergütungen infolge der positiven Geschäftsentwicklung sowie höhere Transport- und Energiekosten aufgrund des gestiegenen Ölpreises; letztere wurden an die Kunden weitergegeben. Entlastend wirkten das Kosteneinsparungsprogramm und Währungskurseffekte aus der Entwicklung des US-Dollars. Bereinigt um die zusätzlichen variablen Vergütungen und die höheren Transport- und Energiekosten konnten die Kosten gegenüber dem Vorjahreszeitraum durch das Kosteneinsparungsprogramm gesenkt werden.

Das **operative EBITDA** des Brenntag-Konzerns belief sich in den ersten neun Monaten 2026 auf 1.154 Mio. EUR und lag damit um 13,2 % über dem Vorjahreswert (währungskursbereinigt um 15,6 %). Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus der positiven Entwicklung des operativen Rohertrags, die insbesondere auf höhere Verkaufspreise und verbesserte Margen zurückzuführen war. Dabei wirkten sich die infolge des Iran-Konflikts entstandenen Marktverwerfungen unterstützend aus. Diese führten zu einer erhöhten Preisvolatilität in den Märkten für chemische Erzeugnisse.

Das **Ergebnis aus Sondereinflüssen** setzt sich wie folgt zusammen:

in Mio. EUR	9M 2026	9M 2025
Aufwendungen für Strategieprojekte	– 70	– 20
Aufwendungen für rechtliche Risiken	– 26	– 30
Abgangsverlust Raj Petro	–	– 10
Übrige Sondereinflüsse	–	5
Ergebnis aus Sondereinflüssen	**– 96**	**– 55**

in Mio. EUR	Q3 2026	Q3 2025
Aufwendungen für Strategieprojekte	– 18	– 8
Aufwendungen für rechtliche Risiken	– 11	– 15
Übrige Sondereinflüsse	–	7
Ergebnis aus Sondereinflüssen	**– 29**	**– 16**

1.02 Ergebnis aus Sondereinflüssen

Die Aufwendungen für Strategieprojekte betrugen in den ersten neun Monaten 2026 70 Mio. EUR. Sie umfassen im Wesentlichen Abfindungs- und Beratungsaufwendungen, die das Erreichen der Kostensenkungsziele unterstützen.

Für rechtliche Risiken im Zusammenhang mit dem Verkauf von Talk und ähnlichen Produkten in Nordamerika wurden im Berichtszeitraum Aufwendungen in Höhe von 26 Mio. EUR erfasst.

Die **Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen, Nutzungsrechte und immaterielle Vermögenswerte** beliefen sich in den ersten neun Monaten 2026 auf 331 Mio. EUR (9M 2025: 407 Mio. EUR). Im Vorjahresausweis sind Wertminderungen auf den Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte des Segments Brenntag Essentials Lateinamerika in Höhe von 83,3 Mio. EUR und Wertminderungen in Höhe von 9,0 Mio. EUR im Zusammenhang mit der Optimierung des Standortnetzwerks enthalten.

Das **Finanzergebnis** lag in den ersten neun Monaten 2026 bei – 127 Mio. EUR (9M 2025: – 101 Mio. EUR). Die Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum resultierte im Wesentlichen aus drei Effekten: Das Zinsergebnis verschlechterte sich von – 102 Mio. EUR auf – 120 Mio. EUR vor allem infolge der Refinanzierung der im Jahr 2025 fällig gewordenen Anleihe durch eine im Vorjahr begebene Anleihe mit marktbedingt höheren Zinsen. Zudem wurde aus der Bewertung von Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Erwerb nicht beherrschender Anteile ein Aufwand erfasst, nachdem dieser Posten in den ersten neun Monaten 2025 noch zu einem Ertrag geführt hatte. Darüber hinaus wurde aus der Umrechnung von Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten ein Aufwand verbucht, während hieraus im Vergleichszeitraum des Vorjahres noch ein Ertrag resultierte.

Die **Ertragsteuern** haben sich infolge des in den ersten neun Monaten 2026 gestiegenen Ergebnisses vor Steuern verglichen mit dem Vorjahreszeitraum um 24 Mio. EUR auf 188 Mio. EUR erhöht.

Das **Ergebnis nach Ertragsteuern** lag in den ersten neun Monaten 2026 bei 412 Mio. EUR (9M 2025: 293 Mio. EUR).

Geschäftsentwicklung der globalen Geschäftsbereiche und der berichtspflichtigen Segmente

in Mio. EUR	Brenntag Essentials	Brenntag Specialties	Group and Regional Services	**Brenntag Group**
Operativer Rohertrag				
9M 2026	2.267	893	–	3.160
Veränderung zu 9M 2025 in %	9,4	2,8	–	7,4
Veränderung zu 9M 2025 währungskursbereinigt in %	11,5	4,1	–	9,3
Operatives EBITDA				
9M 2026	850	359	– 55	1.154
Veränderung zu 9M 2025 in %	13,7	6,1	– 17,3	13,2
Veränderung zu 9M 2025 währungskursbereinigt in %	16,2	7,7	– 17,4	15,6
Operatives EBITA				
9M 2026	604	332	– 62	874
Veränderung zu 9M 2025 in %	17,5	5,9	– 16,2	16,0
Veränderung zu 9M 2025 währungskursbereinigt in %	20,1	7,6	– 16,2	18,5

in Mio. EUR	Brenntag Essentials	Brenntag Specialties	Group and Regional Services	**Brenntag Group**
Operativer Rohertrag				
Q3 2026	765	299	–	1.064
Veränderung zu Q3 2025 in %	14,3	7,2	–	12,2
Veränderung zu Q3 2025 währungskursbereinigt in %	12,4	5,4	–	10,4
Operatives EBITDA				
Q3 2026	276	110	– 1	385
Veränderung zu Q3 2025 in %	14,1	4,5	– 92,7	16,5
Veränderung zu Q3 2025 währungskursbereinigt in %	12,4	2,5	– 92,7	14,5
Operatives EBITA				
Q3 2026	191	101	– 3	289
Veränderung zu Q3 2025 in %	15,7	4,1	– 81,5	18,9
Veränderung zu Q3 2025 währungskursbereinigt in %	14,1	2,1	– 81,5	16,9

1.03 Geschäftsentwicklung der globalen Geschäftsbereiche

Brenntag Essentials

in Mio. EUR	EMEA	Nord-amerika	Latein-amerika	APAC	Über-regional	**Brenntag Essentials**
Operativer Rohertrag						
9M 2026	798	1.181	184	97	7	2.267
Veränderung zu 9M 2025 in %	10,3	7,8	25,8	- 2,6	- 18,0	9,4
Veränderung zu 9M 2025 währungskursbereinigt in %	10,5	11,8	25,2	- 1,8	- 18,0	11,5
Operatives EBITDA[1)]						
9M 2026	300	459	61	28	5	850
Veränderung zu 9M 2025 in %	12,3	9,4	62,1	47,7	- 20,9	13,7
Veränderung zu 9M 2025 währungskursbereinigt in %	12,6	13,4	61,6	47,8	- 20,9	16,2
Operatives EBITA[1)]						
9M 2026	204	334	45	21	3	604
Veränderung zu 9M 2025 in %	14,8	10,3	> 100,0	> 100,0	- 25,0	17,5
Veränderung zu 9M 2025 währungskursbereinigt in %	15,2	14,4	> 100,0	> 100,0	- 25,0	20,1

in Mio. EUR	EMEA	Nord-amerika	Latein-amerika	APAC	Über-regional	**Brenntag Essentials**
Operativer Rohertrag						
Q3 2026	258	418	57	30	2	765
Veränderung zu Q3 2025 in %	10,1	17,6	15,2	9,3	- 18,8	14,3
Veränderung zu Q3 2025 währungskursbereinigt in %	9,8	15,6	7,9	5,6	- 18,8	12,4
Operatives EBITDA[1)]						
Q3 2026	86	169	13	6	2	276
Veränderung zu Q3 2025 in %	5,9	20,3	1,1	13,8	- 19,8	14,1
Veränderung zu Q3 2025 währungskursbereinigt in %	5,5	18,4	- 4,9	8,7	- 19,8	12,4
Operatives EBITA[1)]						
Q3 2026	53	126	7	4	1	191
Veränderung zu Q3 2025 in %	2,7	23,6	- 4,0	32,1	- 27,2	15,7
Veränderung zu Q3 2025 währungskursbereinigt in %	2,3	21,8	- 9,6	27,5	- 27,2	14,1

1.05 Geschäftsentwicklung der berichtspflichtigen Segmente / Brenntag Essentials

[1)] Die Differenz zwischen der Summe der berichtspflichtigen Segmente und dem jeweiligen Geschäftsbereich ergibt sich aus zentralen Aktivitäten, die zu dem jeweiligen Geschäftsbereich gehören, jedoch nicht einem Segment direkt zuzuordnen sind.

Der **operative Rohertrag** des Geschäftsbereichs Brenntag Essentials lag in den ersten neun Monaten 2026 bei 2.267 Mio. EUR und damit um 9,4 % über dem Vorjahresniveau. Bereinigt um Währungskurseffekte stieg der Rohertrag um 11,5 %. Mit Ausnahme des portfoliobedingten Rückgangs des Segments APAC wurde in allen anderen Segmenten ein Anstieg des operativen Rohertrags verzeichnet. Diese positive Entwicklung ist in allen Regionen auf den deutlichen Anstieg des Rohertrags je Mengeneinheit zurückzuführen, während das Volumen leicht unter dem Vorjahresniveau lag. Das Segment APAC verzeichnete infolge der Veräußerung eines Geschäfts im Vorjahr zwar einen deutlichen Rückgang des Rohertrags, zeigt jedoch auf organischer Basis eine signifikante Steigerung.

Das **operative EBITDA** im Geschäftsbereich Brenntag Essentials belief sich in den ersten neun Monaten 2026 auf 850 Mio. EUR und lag damit um 13,7 % über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (währungskursbereinigt um 16,2 %). Alle Segmente verzeichneten währungskursbereinigt einen mindestens deutlichen Anstieg des operativen EBITDA. In den Segmenten EMEA, Nordamerika und Lateinamerika erhöhten sich die Kosten deutlich. Ursächlich hierfür waren insbesondere gestiegene Transport- und Energiekosten infolge höherer Ölpreise sowie zusätzliche Aufwendungen im Zusammenhang mit den getätigten Akquisitionen. Die im Rahmen des konzernweiten Kostensenkungsprogramms realisierten Einsparungen konnten diese Belastungen sowie die aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung gestiegenen Aufwendungen für variable Vergütungsbestandteile teilweise kompensieren.

Brenntag Specialties

in Mio. EUR	Life Science	Material Science	Specialties Other	**Brenntag Specialties**
Operativer Rohertrag				
9M 2026	598	281	14	893
Veränderung zu 9M 2025 in %	– 0,7	11,3	– 3,2	2,8
Veränderung zu 9M 2025 währungskursbereinigt in %	0,7	12,4	– 2,3	4,1
Operatives EBITDA[1)]				
9M 2026	233	117	15	359
Veränderung zu 9M 2025 in %	– 0,2	28,4	– 4,3	6,1
Veränderung zu 9M 2025 währungskursbereinigt in %	1,4	30,1	– 1,8	7,7
Operatives EBITA[1)]				
9M 2026	227	113	– 2	332
Veränderung zu 9M 2025 in %	– 0,6	29,6	> 100,0	5,9
Veränderung zu 9M 2025 währungskursbereinigt in %	1,0	31,4	> 100,0	7,6

in Mio. EUR	Life Science	Material Science	Specialties Other	**Brenntag Specialties**
Operativer Rohertrag				
Q3 2026	202	93	4	299
Veränderung zu Q3 2025 in %	5,4	10,3	31,1	7,2
Veränderung zu Q3 2025 währungskursbereinigt in %	3,5	8,8	28,7	5,4
Operatives EBITDA[1)]				
Q3 2026	70	36	3	110
Veränderung zu Q3 2025 in %	4,1	13,9	– 58,6	4,5
Veränderung zu Q3 2025 währungskursbereinigt in %	1,4	13,3	– 58,8	2,5
Operatives EBITA[1)]				
Q3 2026	68	35	– 3	101
Veränderung zu Q3 2025 in %	4,0	14,8	< – 100,0	4,1
Veränderung zu Q3 2025 währungskursbereinigt in %	1,3	14,2	< – 100,0	2,1

1.04 Geschäftsentwicklung der berichtspflichtigen Segmente / Brenntag Specialties

[1)] Die Differenz zwischen der Summe der berichtspflichtigen Segmente und dem jeweiligen Geschäftsbereich ergibt sich aus zentralen Aktivitäten, die zu dem jeweiligen Geschäftsbereich gehören, jedoch nicht einem Segment direkt zuzuordnen sind.

Der **operative Rohertrag** im Geschäftsbereich Brenntag Specialties lag in den ersten neun Monaten 2026 bei 893 Mio. EUR und damit um 2,8 % über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Währungskursbereinigt stieg der operative Rohertrag um 4,1 %. Das Segment Life Science lag währungskursbereinigt leicht über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Während die Absatzmengen leicht unter dem Vorjahresniveau lagen, stieg der Rohertrag je Mengeneinheit leicht an und kompensierte den Volumenrückgang. Der Rohertrag des Segments Material Science stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum signifikant an. Der Anstieg ist sowohl auf leicht gestiegene Absatzmengen als auch auf einen deutlichen Anstieg des Rohertrags je Mengeneinheit zurückzuführen.

Das **operative EBITDA** im Geschäftsbereich Brenntag Specialties lag in den ersten neun Monaten 2026 bei 359 Mio. EUR und damit um 6,1 % über dem Niveau der ersten neun Monate 2025. Bereinigt um Währungskurseffekte entspricht dies einer Erhöhung um 7,7 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Im Segment Life Science ging das operative EBITDA währungskursbedingt leicht zurück. Währungskursbereinigt lag es hingegen leicht über dem Vorjahresniveau. Ausschlaggebend hierfür war die zuvor beschriebene Entwicklung des operativen Rohertrags. Das Segment Material Science verzeichnete dagegen ein signifikantes Wachstum des operativen EBITDA, das im Wesentlichen auf den gestiegenen Rohertrag zurückzuführen ist. Die im Rahmen des Kostensenkungsprogramms erzielten Einsparungen glichen die inflationsbedingten Kostensteigerungen sowie die höheren Aufwendungen für variable Vergütungsbestandteile teilweise aus. Insgesamt lagen die Kosten jedoch über dem Vorjahresniveau.

Group and Regional Services

Der Bereich „Group and Regional Services“ umfasst neben den zentralen Funktionen des Gesamtkonzerns auch die regionalen Servicefunktionen sowie die Aktivitäten im Hinblick auf die Digitalisierung des Geschäfts von Brenntag.

Insgesamt belief sich das **operative EBITDA** des Bereichs „Group and Regional Services“ in den ersten neun Monaten 2026 auf – 55 Mio. EUR und verzeichnete damit ein um 12 Mio. EUR besseres Ergebnis im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Diese Entwicklung ist vor allem auf die deutliche Reduktion der Kosten vor Verrechnung zurückzuführen, was die erfolgreiche Durchführung unserer Kostensenkungsmaßnahmen verdeutlicht.

Finanzlage

Cashflow

in Mio. EUR	9M 2026	9M 2025	Q3 2026	Q3 2025
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**353**	**636**	**263**	**383**
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-272**	**-248**	**-65**	**-69**
davon Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Tochterunternehmen, sonstiger Geschäftseinheiten und sonstiger finanzieller Vermögenswerte	-92	-79	-1	-
davon Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-192	-198	-69	-72
davon Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	10	10	4	3
davon Einzahlungen aus dem Abgang konsolidierter Tochterunternehmen und sonstiger Geschäftseinheiten	2	19	1	-
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**76**	**-520**	**254**	**-234**
davon Dividenden an Brenntag-Aktionäre	-274	-303	-	-
davon Saldo aus Tilgung und Aufnahme sonstiger Finanzverbindlichkeiten	353	-214	255	-233
davon sonstige Finanzierungstätigkeit	-3	-3	-1	-1
Liquiditätswirksame Veränderung des Zahlungsmittelfonds	**157**	**-132**	**452**	**80**

1.06 Cashflow

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit in den ersten neun Monaten 2026 lag mit 353 Mio. EUR signifikant unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Dem Anstieg des Ergebnisses stand eine im Jahresvergleich erheblich höhere Mittelbindung im Working Capital gegenüber, die maßgeblich durch den geschäftsbedingten Aufbau des Forderungsbestands getrieben wurde.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit in den ersten neun Monaten 2026 entfiel mit 192 Mio. EUR auf Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen. Die Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Tochterunternehmen, sonstiger Geschäftseinheiten und sonstiger finanzieller Vermögenswerte betrafen den Erwerb sämtlicher Anteile an der Airedale Group mit Sitz in Keighley, North Yorkshire, Großbritannien.

Wesentliche Treiber des Mittelzuflusses aus der Finanzierungstätigkeit in den ersten neun Monaten 2026 waren die Begebung einer Anleihe mit einem Nominalvolumen von 500 Mio. EUR und die Zahlung der Dividende an die Brenntag-Aktionäre. Die übrigen Veränderungen betrafen im Wesentlichen Aufnahmen und Tilgungen von Bankkrediten sowie die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten.

Free Cashflow

in Mio. EUR	9M 2026	9M 2025	Veränderung abs.	Veränderung in %
Operatives EBITDA	1.154	1.020	134	13,2
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	- 192	- 198	6	- 3,0
Veränderung Working Capital	- 548	- 60	- 488	> 100,0
Tilgungs- und Zinszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	- 135	- 130	- 5	3,8
Free Cashflow	**279**	**632**	**- 353**	**- 55,9**

in Mio. EUR	Q3 2026	Q3 2025	Veränderung abs.	Veränderung in %
Operatives EBITDA	385	330	55	16,5
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	- 69	- 72	3	- 4,2
Veränderung Working Capital	- 88	97	- 185	< - 100,0
Tilgungs- und Zinszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	- 45	- 40	- 5	12,5
Free Cashflow	**183**	**315**	**- 132**	**- 41,9**

1.07 Free Cashflow

Der Free Cashflow des Brenntag-Konzerns belief sich in den ersten neun Monaten 2026 auf 279 Mio. EUR, was einem Rückgang in Höhe von 353 Mio. EUR im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2025 entsprach. Dies resultierte insbesondere aus der höheren Mittelbindung im Working Capital, welcher insbesondere auf das erhöhte Preisniveau im Zusammenhang mit dem Nahostkonflikt zurückzuführen ist.

Vermögenslage

in Mio. EUR	30.09.2026 abs.	30.09.2026 in %	31.12.2025 abs.	31.12.2025 in %
Aktiva				
Kurzfristig gebundenes Vermögen	**5.732**	**47,5**	**4.590**	**43,2**
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.680	22,2	2.040	19,2
davon Vorräte	1.676	13,9	1.351	12,7
Langfristig gebundenes Vermögen	**6.324**	**52,5**	**6.036**	**56,8**
davon Goodwill	3.346	27,8	3.157	29,7
Bilanzsumme	**12.056**	**100,0**	**10.626**	**100,0**
Passiva				
Kurzfristige Finanzierungsmittel	**3.075**	**25,5**	**2.459**	**23,1**
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.848	15,3	1.498	14,1
davon Finanz- und Leasingverbindlichkeiten	335	2,8	261	2,5
Langfristige Finanzierungsmittel	**8.981**	**74,5**	**8.167**	**76,9**
davon Finanz- und Leasingverbindlichkeiten	3.569	29,6	3.065	28,8
davon Eigenkapital	4.637	38,5	4.349	40,9
Bilanzsumme	**12.056**	**100,0**	**10.626**	**100,0**

1.08 Vermögenslage

Zum 30. September 2026 erhöhte sich die Bilanzsumme gegenüber dem Ende des Vorjahres um 1.430 Mio. EUR auf 12.056 Mio. EUR (31.12.2025: 10.626 Mio. EUR). Der Anstieg ist maßgeblich bedingt durch die Erhöhung des Working Capitals von 1.893 Mio. EUR auf 2.508 Mio. EUR sowie die Akquisition der Airedale Group in Großbritannien.

Die annualisierte Umschlagshäufigkeit des Working Capitals lag mit 7,3 auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2025 (7,3) und der ersten neun Monate 2025 (7,3).

Die Erhöhung des langfristig gebundenen Vermögens um 288 Mio. EUR auf 6.324 Mio. EUR im Vergleich zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres (31.12.2025: 6.036 Mio. EUR) ist überwiegend auf die Akquisition der Airedale Group zurückzuführen.

Die Netto-Finanzverbindlichkeiten veränderten sich insgesamt im Vergleich zum Ende des Vorjahres wie folgt:

in Mio. EUR	30.09.2026	31.12.2025
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	155	114
Schuldscheindarlehen	490	487
Anleihe 2028	507	511
Anleihe 2029	501	499
Anleihe 2031	615	599
Anleihe 2032	504	509
Anleihe 2033	498	–
Derivative Finanzinstrumente	25	9
Übrige Finanzverbindlichkeiten	30	57
Summe	**3.325**	**2.785**
Leasingverbindlichkeiten	579	541
Flüssige Mittel	– 960	– 798
Netto-Finanzverbindlichkeiten	**2.944**	**2.528**

1.09 Netto-Finanzverbindlichkeiten

Ausblick

Das weiterhin angespannte geopolitische Umfeld im Nahen Osten sowie die anhaltenden Risiken für wichtige Handels- und Schifffahrtsrouten wirken sich nach wie vor auf die globale Chemieindustrie aus. Wiederkehrende Störungen im Roten Meer und im Golfraum führen zu einer erhöhten Volatilität bei Rohöl-, Energie- und Frachtraten sowie zu längeren Transportzeiten und steigenden Logistikkosten. Gleichzeitig belasten erhöhte Unsicherheiten entlang globaler Lieferketten die Planungssicherheit von Produzenten und Distributoren. Die Chemieindustrie ist hiervon besonders betroffen, da Energie, petrochemische Rohstoffe und internationale Transportströme wesentliche Kosten- und Werttreiber darstellen.

Trotz des herausfordernden Marktumfelds stellt Brenntag weiterhin seine Lieferfähigkeit und Resilienz unter Beweis. Durch sein globales Netzwerk, die breite Lieferantenbasis und eine aktive Steuerung von Warenströmen ist das Unternehmen in der Lage, Lieferkettenunterbrechungen zu managen und Kunden auch in einem von Preis- und Nachfragevolatilität geprägten Marktumfeld zuverlässig zu versorgen. Für das vierte Quartal 2026 rechnet der Brenntag-Konzern vor dem Hintergrund der saisonal schwächeren Geschäftsentwicklung weiterhin mit einer verhaltenen weltweiten Nachfrage, anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten sowie einem moderaten, aber schwankungsanfälligen Inflationsumfeld. Die Entwicklungen im Nahen Osten und die daraus resultierenden Risiken für Energieversorgung, Schifffahrtswege und globale Handelsströme führen zu einer erhöhten Unsicherheit hinsichtlich der weiteren Entwicklung von Lieferketten, Rohstoffpreisen und des weltwirtschaftlichen Wachstums.

Gemäß der aktuellen Prognose von Oxford Economics ist für die Weltwirtschaft, gemessen an der Industrieproduktion, im Jahr 2026 ein Wachstum in Höhe von 2,6 % zu erwarten. Gewichtet mit dem von Brenntag in den einzelnen Ländern erzielten Umsatz ergibt sich eine prognostizierte durchschnittliche reale Wachstumsrate für die Industrieproduktion von + 2,6 % im Jahr 2026, die über dem Niveau der zum Anfang des Jahres prognostizierten Wachstumsrate der Industrieproduktion liegt.

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2026 erwartete Brenntag für das Gesamtjahr ein operatives EBITDA in einer Bandbreite von 1.150 Mio. EUR bis 1.350 Mio. EUR. Aufgrund der soliden Geschäftsentwicklung seit Jahresbeginn, die insbesondere durch die hohen Verkaufspreise gestützt wurde, hob der Vorstand die Prognose am 22. Juni 2026 auf 1.250 Mio. EUR bis 1.400 Mio. EUR an. Nach dem erfolgreichen Start in das dritte Quartal wurde die Prognose im August erneut angehoben und auf eine Bandbreite von 1.350 Mio. EUR bis 1.450 Mio. EUR konkretisiert. Vor dem Hintergrund der positiven Entwicklung im dritten Quartal geht Brenntag davon aus, dass das operative EBITDA im oberen Bereich dieser Bandbreite liegen wird.

Chancen und Risiken

Die Gesellschaften des Brenntag-Konzerns sind einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt, die sich aus dem unternehmerischen Handeln im Rahmen der Geschäftstätigkeit auf dem Gebiet der Chemiedistribution sowie verwandter Bereiche ergeben. Gleichzeitig resultieren aus diesem unternehmerischen Handeln auch zahlreiche Chancen zur Sicherung und Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und des Wachstums des Konzerns.

Konjunkturelle Schwächephasen könnten sich negativ auf Umsatz und Rohertrag von Brenntag auswirken. Eine weitere Eskalation der protektionistischen Tendenzen in den Vereinigten Staaten, hohe Verschuldungsgrade öffentlicher Haushalte und der Inflationsdruck könnten zu einer deutlichen wirtschaftlichen Abschwächung und damit Nachfragerückgängen in unseren Kernmärkten führen.

Im Zusammenhang mit dem Verkauf von Talk und ähnlichen Produkten wurden Klagen gegen unsere nordamerikanischen Tochtergesellschaften eingereicht, gegen die sich der Brenntag-Konzern aktiv verteidigt. Unter Berücksichtigung von Rechtsberatungskosten belief sich der Aufwand in den ersten neun Monaten 2026 auf 26 Mio. EUR. Die zugrunde liegenden Sachverhalte werden fortlaufend überwacht und die Rückstellungen bei Bedarf entsprechend angepasst. Brenntag hat zudem Maßnahmen ergriffen, um das Risiko zu verringern, und macht darüber hinaus Entschädigungsansprüche gegenüber Dritten geltend. Gleichwohl kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus diesen Rechtsstreitigkeiten weitere signifikante Belastungen für die Ertragslage ergeben könnten.

Im Rahmen eines beim Finanzgericht Düsseldorf anhängigen Verfahrens hat das Gericht der Europäischen Union (EuG) am 1. Juli 2026 die für den Streitfall maßgeblichen deutschen Regelungen zu formalen Anforderungen bei bestimmten alkoholsteuerlichen Streckengeschäften als nicht mit dem Unionsrecht vereinbar beurteilt und einen Verstoß gegen den unionsrechtlichen Verhältnismäßigkeitsgrundsatz festgestellt. Die Entscheidung betrifft Sachverhalte, die Gegenstand von Verbrauchsteuerfestsetzungen gegenüber der Brenntag GmbH mit hohen Nachzahlungen waren. Der EuG folgt in seinem Urteil für die Bereiche der Vorlagefragen der Rechtsauffassung der Brenntag. Das Verfahren wurde zur weiteren Entscheidung an das Finanzgericht Düsseldorf zurückverwiesen.

Insgesamt haben sich im Brenntag-Konzern in den ersten neun Monaten 2026 im Vergleich zu den im Zusammengefassten Lagebericht 2025 ausführlich dargestellten Chancen und Risiken keine weiteren wesentlichen Änderungen ergeben. Risiken, die uns derzeit nicht bekannt sind oder die wir jetzt als unwesentlich einschätzen, könnten unsere Geschäftstätigkeit ebenfalls beeinträchtigen. Aus heutiger Sicht zeichnen sich keine bestandsgefährdenden Risiken ab.

Ausgewählte Finanzinformationen

zum 30. September 2026

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. EUR	01.01.-30.09.2026	01.01.-30.09.2025	01.07.-30.09.2026	01.07.-30.09.2025
Umsatzerlöse	12.188	11.660	4.263,0	3.718,0
Materialaufwand	- 9.028	- 8.719	- 3.199,0	- 2.771,0
Rohertrag	**3.160**	**2.941**	**1.064,0**	**947,0**
Sonstige betriebliche Erträge	46	54	12,0	19,0
Personalaufwand	- 1.180	- 1.085	- 387,0	- 351,0
Abschreibungen und Wertminderungen	- 331	- 407	- 113,0	- 101,0
Wertminderungsaufwendungen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen	- 8	- 2	- 2,0	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 960	- 943	- 331,0	- 301,0
Betriebsergebnis	**727**	**558**	**243,0**	**213,0**
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	1	1	-	-
Zinserträge	10	10	3,0	4,0
Zinsaufwendungen	- 130	- 112	- 49,0	- 36,0
Erfolgswirksame Veränderung der Verbindlichkeiten zum Erwerb nicht beherrschender Anteile	- 3	2	-	- 1,0
Ergebnis aus der Nettoposition monetärer Posten	- 4	- 5	- 1,0	- 1,0
Sonstiges finanzielles Ergebnis	- 1	3	- 5,0	3,0
Finanzergebnis	**- 127**	**- 101**	**- 52,0**	**- 31,0**
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	**600**	**457**	**191,0**	**182,0**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 188	- 164	- 60,0	- 68,0
Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag	**412**	**293**	**131,0**	**114,0**
davon entfallen auf:				
Aktionäre der Brenntag SE	406	290	129,0	113,0
Nicht beherrschende Anteile	6	3	2,0	1,0
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	**2,81**	**2,01**	**0,89**	**0,78**
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	**2,81**	**2,01**	**0,89**	**0,78**

2.01 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzernbilanz

Aktiva

in Mio. EUR	30.09.2026	31.12.2025
Kurzfristige Vermögenswerte		
Flüssige Mittel	960	798
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.680	2.040
Sonstige Forderungen	286	237
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	7	13
Ertragsteuerforderungen	114	143
Vorräte	1.676	1.351
	5.723	**4.582**
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	9	8
	5.732	**4.590**
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	1.673	1.641
Immaterielle Vermögenswerte	3.881	3.666
Nutzungsrechte	541	510
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	6	5
Sonstige Forderungen	67	59
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	16	18
Latente Steuern	140	137
	6.324	**6.036**
Bilanzsumme	**12.056**	**10.626**

Passiva

in Mio. EUR	30.09.2026	31.12.2025
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.848	1.498
Finanzverbindlichkeiten	193	140
Leasingverbindlichkeiten	142	121
Sonstige Verbindlichkeiten	675	494
Sonstige Rückstellungen	99	89
Verbindlichkeiten zum Erwerb nicht beherrschender Anteile	21	19
Ertragsteuerverbindlichkeiten	97	98
	3.075	**2.459**
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	–	–
	3.075	**2.459**
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	3.132	2.645
Leasingverbindlichkeiten	437	420
Sonstige Verbindlichkeiten	2	2
Sonstige Rückstellungen	263	245
Rückstellungen für Pensionen und andere Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	109	124
Verbindlichkeiten zum Erwerb nicht beherrschender Anteile	24	23
Latente Steuern	377	359
	4.344	**3.818**
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	144	144
Kapitalrücklage	759	755
Gewinnrücklagen	3.789	3.645
Kumuliertes übriges Ergebnis	-96	-230
Eigene Anteile	–	–
Anteile Aktionäre der Brenntag SE	**4.596**	**4.314**
Nicht beherrschende Anteile	41	35
	4.637	**4.349**
Bilanzsumme	**12.056**	**10.626**

2.02 Konzernbilanz

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. EUR	01.01.-30.09.2026	01.01.-30.09.2025	01.07.-30.09.2026	01.07.-30.09.2025
Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag	**412**	**293**	**131**	**114**
Gewinn/Verlust aus der Nettoposition monetärer Posten	4	5	1	1
Abschreibungen und Wertberichtigungen	331	407	113	101
Steuern vom Einkommen und Ertrag	188	164	60	68
Ertragsteuerzahlungen	- 168	- 148	- 50	- 31
Zinsergebnis	120	102	46	32
Zinsauszahlungen	- 104	- 116	- 27	- 34
(davon Zinszahlungen für Leasing)	(- 18)	(- 20)	(- 6)	(- 6)
Erhaltene Zinszahlungen	9	11	3	3
Erhaltene Dividendenzahlungen	-	1	-	-
Vorräte	- 281	-	- 19	69
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 573	- 80	54	90
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	306	20	- 123	- 62
Veränderungen des Working Capitals	- 548	- 60	- 88	97
Veränderungen der sonstigen betrieblichen Vermögenswerte und Schulden	121	- 49	73	16
Veränderungen der Rückstellungen	13	- 3	1	13
Zahlungsunwirksame Veränderung der Verbindlichkeiten zum Erwerb nicht beherrschender Anteile	3	- 2	-	1
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Umgliederungen	- 28	31	-	2
Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	**353**	**636**	**263**	**383**
Einzahlungen aus dem Abgang konsolidierter Tochterunternehmen und sonstiger Geschäftseinheiten	2	19	1	-
Einzahlungen aus dem Abgang sonstiger finanzieller Vermögenswerte	1	-	-	-
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	9	10	4	3
Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Tochterunternehmen und sonstiger Geschäftseinheiten	- 92	- 79	- 1	-
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	- 192	- 198	- 69	- 72
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	**- 272**	**- 248**	**- 65**	**- 69**
Gezahlte Dividenden an Brenntag-Aktionäre	- 274	- 303	-	-
Gezahlte Dividenden an nicht beherrschende Anteile	- 3	- 3	- 1	- 1
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	810	546	526	413
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 117	- 110	- 39	- 34
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	- 340	- 650	- 232	- 612
Mittelzu-/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**76**	**- 520**	**254**	**- 234**
Liquiditätswirksame Veränderung des Zahlungsmittelfonds	**157**	**- 132**	**452**	**80**
Währungskursbedingte Veränderung des Zahlungsmittelfonds	5	- 39	- 1	- 6
Zahlungsmittelfonds zum Periodenanfang	798	763	509	518
Zahlungsmittelfonds zum Periodenende	**960**	**592**	**960**	**592**

2.03 Konzern-Kapitalflussrechnung

Finanzkennzahlen nach globalen Geschäftsbereichen und berichts-pflichtigen Segmenten

Zeitraum 1. Januar bis 30. September in Mio. EUR	Brenntag Essentials	Brenntag Specialties	Group and Regional Services	**Konzern**
Außenumsatzerlöse[1]				
2026	8.369	3.819	–	12.188
2025	7.889	3.771	–	11.660
Veränderung in %	6,1	1,3	–	4,5
Veränderung währungskursbereinigt in %	8,0	2,4	–	6,2
Materialaufwand[1]				
2026	– 6.102	– 2.926	–	– 9.028
2025	– 5.815	– 2.904	–	– 8.719
Veränderung in %	4,9	0,8	–	3,6
Veränderung währungskursbereinigt in %	6,7	1,9	–	5,1
Operativer Rohertrag[1]				
2026	2.267	893	–	3.160
2025	2.074	867	–	2.941
Veränderung in %	9,4	2,8	–	7,4
Veränderung währungskursbereinigt in %	11,5	4,1	–	9,3
Operatives EBITDA (Segmentergebnis)[1]				
2026	850	359	– 55	1.154
2025	748	339	– 67	1.020
Veränderung in %	13,7	6,1	– 17,3	13,2
Veränderung währungskursbereinigt in %	16,2	7,7	– 17,4	15,6
Operatives EBITA[1]				
2026	604	332	– 62	874
2025	515	314	– 75	754
Veränderung in %	17,5	5,9	– 16,2	16,0
Veränderung währungskursbereinigt in %	20,1	7,6	– 16,2	18,5

2.04 Überleitung der globalen Geschäftsbereiche zum Konzern 9M 2026/2025

[1] Die Vorjahreswerte wurden an die aktuelle Portfolioallokation angepasst.

Zeitraum 1. Juli bis 30. September in Mio. EUR	Brenntag Essentials	Brenntag Specialties	Group and Regional Services	**Konzern**
Außenumsatzerlöse[1]				
2026	2.970	1.293	–	4.263
2025	2.506	1.212	–	3.718
Veränderung in %	18,5	6,7	–	14,7
Veränderung währungskursbereinigt in %	16,5	4,8	–	12,7
Materialaufwand[1]				
2026	– 2.205	– 994	–	– 3.199
2025	– 1.836	– 935	–	– 2.771
Veränderung in %	20,1	6,5	–	15,5
Veränderung währungskursbereinigt in %	18,0	4,6	–	13,5
Operativer Rohertrag[1]				
2026	765	299	–	1.064
2025	670	277	–	947
Veränderung in %	14,3	7,2	–	12,2
Veränderung währungskursbereinigt in %	12,4	5,4	–	10,4
Operatives EBITDA (Segmentergebnis)[1]				
2026	276	110	– 1	385
2025	242	105	– 17	330
Veränderung in %	14,1	4,5	– 92,7	16,5
Veränderung währungskursbereinigt in %	12,4	2,5	– 92,7	14,5
Operatives EBITA[1]				
2026	191	101	– 3	289
2025	166	97	– 20	243
Veränderung in %	15,7	4,1	– 81,5	18,9
Veränderung währungskursbereinigt in %	14,1	2,1	– 81,5	16,9

2.05 Überleitung der globalen Geschäftsbereiche zum Konzern Q3 2026/2025

[1] Die Vorjahreswerte wurden an die aktuelle Portfolioallokation angepasst.

Zeitraum 1. Januar bis 30. September in Mio. EUR	EMEA[1]	Nord-amerika	Latein-amerika	APAC	Über-regional	Zentrale Aktivitäten[2]	**Brenntag Essentials**
Außenumsatzerlöse[3]							
2026	2.975	3.743	821	597	233	–	8.369
2025	2.720	3.579	732	645	213	–	7.889
Veränderung in %	9,4	4,6	12,1	– 7,4	9,2	–	6,1
Veränderung währungskursbereinigt in %	9,6	8,5	12,1	– 6,5	9,2	–	8,0
Materialaufwand[3]							
2026	– 2.177	– 2.562	– 637	– 500	– 226	–	– 6.102
2025	– 1.997	– 2.483	– 585	– 545	– 205	–	– 5.815
Veränderung in %	9,1	3,2	8,7	– 8,3	10,4	–	4,9
Veränderung währungskursbereinigt in %	9,2	7,0	8,8	– 7,4	10,4	–	6,7
Operativer Rohertrag[3]							
2026	798	1.181	184	97	7	–	2.267
2025	723	1.096	147	100	8	–	2.074
Veränderung in %	10,3	7,8	25,8	– 2,6	– 18,0	–	9,4
Veränderung währungskursbereinigt in %	10,5	11,8	25,2	– 1,8	– 18,0	–	11,5
Operatives EBITDA (Segmentergebnis)[3] [4] [5]							
2026	300	459	61	28	5	– 3	850
2025	267	420	38	19	7	– 3	748
Veränderung in %	12,3	9,4	62,1	47,7	– 20,9	16,3	13,7
Veränderung währungskursbereinigt in %	12,6	13,4	61,6	47,8	– 20,9	16,3	16,2
Operatives EBITA[3] [4] [6]							
2026	204	334	45	21	3	– 3	604
2025	177	304	22	10	5	– 3	515
Veränderung in %	14,8	10,3	> 100,0	> 100,0	– 25,0	15,3	17,5
Veränderung währungskursbereinigt in %	15,2	14,4	> 100,0	> 100,0	– 25,0	15,3	20,1

2.06 Segmentberichterstattung globaler Geschäftsbereich Essentials 9M 2026/2025

[1] Europe, Middle East & Africa.
[2] Zentrale Aktivitäten, die Brenntag Essentials zugehörig, jedoch nicht einem Segment direkt zuordenbar sind.
[3] Die Vorjahreswerte wurden an die aktuelle Portfolioallokation angepasst.
[4] Bestimmte Sachanlagen und Nutzungsrechte sind nicht separierbar und unterstützen beide Geschäftsbereiche gemeinsam. Sie sind, je nach Region, einem Geschäftsbereich zugeordnet und werden dort abgeschrieben. Die Verrechnung an den jeweils anderen Geschäftsbereich erfolgt auf der Basis von fixen und variablen monatlichen Entgelten.
[5] Das operative EBITDA der Segmente wird ermittelt als EBITDA der Segmente, bereinigt um Holdingumlagen und Sondereinflüsse.
[6] Das operative EBITA der Segmente wird ermittelt als EBITA der Segmente, bereinigt um Holdingumlagen und Sondereinflüsse.

Zeitraum 1. Juli bis 30. September in Mio. EUR	EMEA[1]	Nord- amerika	Latein- amerika	APAC	Über- regional	Zentrale Aktivitäten[2]	**Brenntag Essentials**
Außenumsatzerlöse[3]							
2026	1.019	1.358	296	216	81	–	2.970
2025	865	1.158	243	174	66	–	2.506
Veränderung in %	17,8	17,2	22,0	24,3	24,0	–	18,5
Veränderung währungskursbereinigt in %	17,7	15,1	14,9	19,6	24,0	–	16,5
Materialaufwand[3]							
2026	– 761	– 940	– 239	– 186	– 79	–	– 2.205
2025	– 631	– 802	– 194	– 146	– 63	–	– 1.836
Veränderung in %	20,7	16,9	23,7	27,1	25,9	–	20,1
Veränderung währungskursbereinigt in %	20,6	14,9	16,6	22,2	25,9	–	18,0
Operativer Rohertrag[3]							
2026	258	418	57	30	2	–	765
2025	234	356	49	28	3	–	670
Veränderung in %	10,1	17,6	15,2	9,3	– 18,8	–	14,3
Veränderung währungskursbereinigt in %	9,8	15,6	7,9	5,6	– 18,8	–	12,4
Operatives EBITDA (Segmentergebnis)[3] [4] [5]							
2026	86	169	13	6	2	–	276
2025	82	140	13	5	2	–	242
Veränderung in %	5,9	20,3	1,1	13,8	– 19,8	–	14,1
Veränderung währungskursbereinigt in %	5,5	18,4	– 4,9	8,7	– 19,8	–	12,4
Operatives EBITA[3] [4] [6]							
2026	53	126	7	4	1	–	191
2025	53	102	8	2	1	–	166
Veränderung in %	2,7	23,6	– 4,0	32,1	– 27,2	–	15,7
Veränderung währungskursbereinigt in %	2,3	21,8	– 9,6	27,5	– 27,2	–	14,1

2.07 Segmentberichterstattung globaler Geschäftsbereich Essentials Q3 2026/2025

[1] Europe, Middle East & Africa.
[2] Zentrale Aktivitäten, die Brenntag Essentials zugehörig, jedoch nicht einem Segment direkt zuordenbar sind.
[3] Die Vorjahreswerte wurden an die aktuelle Portfolioallokation angepasst.
[4] Bestimmte Sachanlagen und Nutzungsrechte sind nicht separierbar und unterstützen beide Geschäftsbereiche gemeinsam. Sie sind, je nach Region, einem Geschäftsbereich zugeordnet und werden dort abgeschrieben. Die Verrechnung an den jeweils anderen Geschäftsbereich erfolgt auf der Basis von fixen und variablen monatlichen Entgelten.
[5] Das operative EBITDA der Segmente wird ermittelt als EBITDA der Segmente, bereinigt um Holdingumlagen und Sondereinflüsse.
[6] Das operative EBITA der Segmente wird ermittelt als EBITA der Segmente, bereinigt um Holdingumlagen und Sondereinflüsse.

Zeitraum 1. Januar bis 30. September in Mio. EUR	Life Science	Material Science	Specialties Other	Zentrale Aktivitäten[1]	**Brenntag Specialties**
Außenumsatzerlöse[2]					
2026	2.422	1.345	52	–	3.819
2025	2.468	1.256	47	–	3.771
Veränderung in %	– 1,9	7,1	10,5	–	1,3
Veränderung währungskursbereinigt in %	– 0,5	7,9	11,2	–	2,4
Materialaufwand[2]					
2026	– 1.824	– 1.064	– 38	–	– 2.926
2025	– 1.867	– 1.004	– 33	–	– 2.904
Veränderung in %	– 2,3	6,0	16,4	–	0,8
Veränderung währungskursbereinigt in %	– 0,9	6,8	17,0	–	1,9
Operativer Rohertrag[2]					
2026	598	281	14	–	893
2025	601	252	14	–	867
Veränderung in %	– 0,7	11,3	– 3,2	–	2,8
Veränderung währungskursbereinigt in %	0,7	12,4	– 2,3	–	4,1
Operatives EBITDA (Segmentergebnis)[2] [3] [4]					
2026	233	117	15	– 6	359
2025	233	92	15	– 1	339
Veränderung in %	– 0,2	28,4	– 4,3	> 100,0	6,1
Veränderung währungskursbereinigt in %	1,4	30,1	– 1,8	> 100,0	7,7
Operatives EBITA[2] [3] [5]					
2026	227	113	– 2	– 6	332
2025	228	88	– 1	– 1	314
Veränderung in %	– 0,6	29,6	> 100,0	> 100,0	5,9
Veränderung währungskursbereinigt in %	1,0	31,4	> 100,0	> 100,0	7,6

2.08 Segmentberichterstattung globaler Geschäftsbereich Specialties 9M 2026/2025

[1] Zentrale Aktivitäten, die Brenntag Specialties zugehörig, jedoch nicht einem Segment direkt zuordenbar sind.
[2] Die Vorjahreswerte wurden an die aktuelle Portfolioallokation angepasst.
[3] Bestimmte Sachanlagen und Nutzungsrechte sind nicht separierbar und unterstützen beide Geschäftsbereiche gemeinsam. Sie sind, je nach Region, einem Geschäftsbereich zugeordnet und werden dort abgeschrieben. Die Verrechnung an den jeweils anderen Geschäftsbereich erfolgt auf der Basis von fixen und variablen monatlichen Entgelten.
[4] Das operative EBITDA der Segmente wird ermittelt als EBITDA der Segmente, bereinigt um Holdingumlagen und Sondereinflüsse.
[5] Das operative EBITA der Segmente wird ermittelt als EBITA der Segmente, bereinigt um Holdingumlagen und Sondereinflüsse.

Zeitraum 1. Juli bis 30. September in Mio. EUR	Life Science	Material Science	Specialties Other	Zentrale Aktivitäten[1]	**Brenntag Specialties**
Außenumsatzerlöse[2]					
2026	827	453	13	–	1.293
2025	789	412	11	–	1.212
Veränderung in %	4,9	10,0	12,9	–	6,7
Veränderung währungskursbereinigt in %	3,0	8,1	10,4	–	4,8
Materialaufwand[2]					
2026	– 625	– 360	– 9	–	– 994
2025	– 599	– 328	– 8	–	– 935
Veränderung in %	4,7	9,9	5,3	–	6,5
Veränderung währungskursbereinigt in %	2,8	8,0	2,8	–	4,6
Operativer Rohertrag[2]					
2026	202	93	4	–	299
2025	190	84	3	–	277
Veränderung in %	5,4	10,3	31,1	–	7,2
Veränderung währungskursbereinigt in %	3,5	8,8	28,7	–	5,4
Operatives EBITDA (Segmentergebnis)[2] [3] [4]					
2026	70	36	3	1	110
2025	67	32	7	– 1	105
Veränderung in %	4,1	13,9	– 58,6	< – 100,0	4,5
Veränderung währungskursbereinigt in %	1,4	13,3	– 58,8	< – 100,0	2,5
Operatives EBITA[2] [3] [5]					
2026	68	35	– 3	1	101
2025	65	31	2	– 1	97
Veränderung in %	4,0	14,8	< – 100,0	< – 100,0	4,1
Veränderung währungskursbereinigt in %	1,3	14,2	< – 100,0	< – 100,0	2,1

2.09 Segmentberichterstattung globaler Geschäftsbereich Specialties Q3 2026/2025

[1] Zentrale Aktivitäten, die Brenntag Specialties zugehörig, jedoch nicht einem Segment direkt zuordenbar sind.
[2] Die Vorjahreswerte wurden an die aktuelle Portfolioallokation angepasst.
[3] Bestimmte Sachanlagen und Nutzungsrechte sind nicht separierbar und unterstützen beide Geschäftsbereiche gemeinsam. Sie sind, je nach Region, einem Geschäftsbereich zugeordnet und werden dort abgeschrieben. Die Verrechnung an den jeweils anderen Geschäftsbereich erfolgt auf der Basis von fixen und variablen monatlichen Entgelten.
[4] Das operative EBITDA der Segmente wird ermittelt als EBITDA der Segmente, bereinigt um Holdingumlagen und Sondereinflüsse.
[5] Das operative EBITA der Segmente wird ermittelt als EBITA der Segmente, bereinigt um Holdingumlagen und Sondereinflüsse.

Finanzkalender

12. November
2026

Capital Markets Day

10. März
2027

Geschäftsbericht 2026

12. Mai
2027

Q1 Zwischenmitteilung 2027

20. Mai
2027

Hauptversammlung 2027

Der Finanzkalender wird regelmäßig aktualisiert. Die neuesten Termine finden Sie auf unserer Website.

Herausgeber

Brenntag SE
Corporate Investor Relations
Messeallee 11
45131 Essen
Telefon: +49 201 6496 2100
Fax: +49 201 6496 2003
E-Mail: IR@brenntag.de
Internet: www.brenntag.com

Kontakt

Brenntag SE
Corporate Investor Relations
Telefon: +49 201 6496 2100
Fax: +49 201 6496 2003
E-Mail: IR@brenntag.de

Hinweis zur Zwischenmitteilung
Diese Zwischenmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung der Zwischenmitteilung der englischen Übersetzung vor. Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten verzichten wir auf den Druck der Zwischenmitteilung und veröffentlichen diesen ausschließlich in digitaler Form.

Rundungshinweis
Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Dokument nicht exakt zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Haftungsausschluss
Diese Zwischenmitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Brenntag SE und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Brenntag SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Nachhaltigkeit
Informationen zu Nachhaltigkeit und gesellschaftlichem Engagement von Brenntag erhalten Sie unter: www.brenntag.com/nachhaltigkeit.